Paradores-Reise: Extremadura auf der Vía de la Plata entdecken

8-tägige Paradores-Reise auf der Route der iberischen Geschichte: die Straße der Westgoten, Römer, Berber, Konquistadoren und Pilger

Jeder Parador ist mehr als nur ein Hotel, mehr als nur ein Ort. Eine Übernachtung in einem Parador heißt, einen magischen Ort zu entdecken, seine Geschichte, seine Tradition, seine Erinnerungen an berühmte Persönlichkeiten, seine Kultur und das ganze Leben, das ihn umgibt. Umgeben von außerordentlichen Naturlandschaften und einmaligen kunsthistorischen Bauten sind die Paradores Bindeglied zwischen Vergangenheit und Moderne – geschaffen für die Entdeckung eines Landes, dessen vielseitige Kontraste immer wieder überraschen.

Die Ruta Vía de la Plata - die Silberstraße - war bereits in vorrömischer Zeit ein natürlicher Reiseweg. Von den Römern als Handelsweg ausgebaut, verband sie Kantabrien an der rauhen Atlantikküste im Norden mit der andalusischen Atlantikküste im Süden. So hinterließen die Römer ein bedeutendes Erbe, das uns heute durch die Iberische Geschichte führt.

- Plasencia - historische Altstadt und Eingangstor zum Jerte Tal, das Tal des Kirschanbaus
- Zafra - das Tor zu Andalusien
- Mérida - die römische Schönheit
- Trujillo - Geburtsort der Konquistadoren
- Extremadura - das Land der Konquistadoren
- Nationalpark Monfragüe - Geier-Kolonie
- Jarandilla de la Vera - das Kloster Yuste

Tag 1 l Sonntag l Parador von Zafra

In Sevilla, der heutigen Hauptstadt Andalusiens und ehemaligen Handelsstadt im ehemaligen Hispalis starten Sie Ihre Paradores-Reise auf der Silberstraße. Über die römischen Ruinen von Itálica geht Ihre Fahrt nach Zafra, Ihren ersten Zielort. Sehenswert sind hier die Frauenkirche Nuestra Señora de la Candelaria aus dem 13. Jahrhundert, die Plaza Grande sowie die Klöster Santa Catalina, Santa Clara und das Rosenkranzkloster.

Der Parador ist im Alcázar untergebracht, eine mächtige Festung aus dem 15. Jahrhundert, wobei besonders der wunderschöne Festungsinnenhof zum Verweilen einlädt.
1 Übernachtung im Parador von Zafra.

Tag 2 l Montag l Parador von Mérida

Von Zafra aus fahren Sie über Almendralejo die Silberstraße entlang nach Mérida, der alten, von Kaiser Augustus im Jahre 25 v.Chr. gegründeten, römischen Stadt Hispaniens. Die Stadt bewahrt wertvolle Zeugnisse ihrer reichen römischen Vergangenheit und ist treues Abbild des glorreichen Römischen Reiches. Sehenswert ist das Nationalmuseum für römische Kunst, der Diana-Tempel, das Römische Theater, das Amphitheater, der Circo Romano und die Römerbrücke. Der Parador Vía de la Plata von Mérida befindet sich in einem ehemaligen Klosterkomplex aus dem 18. Jahrhundert.
1 Übernachtung im Parador von Mérida.

Tag 3 + 4 l Dienstag + Mittwoch l Parador von Trujillo

Weiter geht es nach Trujillo, Ihrem heutigen Zielort. Die Extremadura zeigt sich in Trujillo von einer glanzvollen Seite. Herzstück der Stadt ist die Plaza Mayor mit dem Reiterstandbild des Konquistadoren Pizarro. Beim Spaziergang durch die Straßen des Ortes entdecken wir die an die ruhmreiche Vergangenheit erinnernden Paläste der Grafen. Um das alte Schloss ranken sich Legenden und Mythen, ebenso wie um das Museumshaus von Pizarro. Auch die religiösen Wahrzeichen haben ihre besondere Stellung in dieser Ortschaft; zu diesen gehören die Kirche San Martín, die Kirche Santa María La Mayor und die beiden Klöster Santa Clara und San Francisco Rea. Trujillo ist die wichtigste Station auf der Route der Entdecker und Eroberer.
2 Übernachtungen im Parador von Trujillo.

Tag 5 l Donnerstag l Parador von Jarandilla de la Vera

Der heutige Tag steht im Zeichen der Naturschönheit der Extremadura mit Ihrem Zielort Jarandilla de la Vera. Sie fahren durch den Nationalpark Monfragüe, wo die größte Geier-Kolonie Europas ihren Wohnsitz hat.
Der Parador von Jarandilla ist ein von Schönheit glänzender Ort und Ausgangspunkt, um die vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten und spektakulären Naturlandschaften der Gegend zu entdecken. So z.B. das Kloster von Yuste, wo Kaiser Karl V. bis zu seinem Tod lebte, die Schlucht Garganta de la Olla, sowie die Ortschaften Valverde und Villanueva.
1 Übernachtung im Parador von Jarandilla de la Vera.

Tag 6 + 7 l Freitag + Samstag l Parador von Plasencia

Die mittelalterliche Stadt Plasencia ist die letzte Etappe auf Ihrer Paradores-Reise auf der Silberstraße. Das mittelalterliche Flair dieser Stadt wird besonders durch die Reste der Stadtmauer mit ihren Festungstürmen und Stadttoren deutlich. Mit dem Besuch der Kathedrale, der belebten Plaza Mayor, dem Bischofspalast, den verschiedenen ehemaligen Adelspalästen sowie des Klosters San Vicente Ferrer erfährt diese Reise einen krönenden kulturellen Abschluss. Der Parador von Plasencia befindet sich im ehemaligen Kloster Santo Domingo aus dem 15.-17. Jahrhundert und liegt mitten im mittelalterlichen Stadtkern. Ein perfekter Ort, um sich von der Reise zu erholen und die exquisite Küche der Extremadura kennenzulernen.
2 Übernachtungen im Parador von Plasencia.

Tag 8 l Sonntag l Abreise

Heute reisen Sie ab oder verlängern Ihren Aufenthalt. Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung behilflich.

Anschlussprogramme können individuell zusammen gestellt werden.

Reiseleistungen

- 1 Übernachtung im Parador de Zafra
- 1 Übernachtung im Parador de Mérida
- 2 Übernachtungen im Parador de Trujillo
- 1 Übernachtung im Parador de Jarandilla de la Vera
- 2 Übernachtungen im Parador de Plasencia
- Standard-Doppelzimmer, reichhaltiges Frühstücksbüffet

Sonstige Leistungen

- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Tourenassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten l nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
  ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
  ? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen
- Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Paradores-Reise.

Wichtiger Hinweis
Aufenthaltsdaten und Orte während der Rundreise können nicht geändert werden.

Klima

Klima in der Extremadura

Das Klima in der Extremadura ist kontinental - extrem heiße Sommer- und kalte Wintermonate. Im Frühjahr, wenn die Temperaturen noch bei angenehmen 15-25° Celsius liegen, erblüht die Landschaft und zeigt sich von ihrer schönsten Seite.

Termine

Anreise Sonntags
ganzjährig buchbar

weitere Anreisetage auf Anfrage

Preise

Doppelzimmer	ab 460,00 €
Aufpreis Einzelzimmer	ab 360,00 €
Aufpreis Halbpension	210,00 €

Ihr Kontakt zu uns

Monica Baur-Martinez
Reiseberatung & Geschäftsführung

Telefonische Beratung
Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr